

Erlebnisbericht im Bürger-Treff:

Mit Frieder Schwarz nach Madagaskar reisen

Termin: Dienstag, 2. April 2019, 16:00 Uhr

Drei Wochen lang hat Frieder Schwarz im vergangenen Jahr Madagaskar besucht. Bei seinem Bildervortrag im Vaihinger Bürger-Treff dauert die Reise knapp zwei Stunden.

Der ehemalige Leiter der Forstbehörde des Landratsamtes Ludwigsburg lässt die Gäste in seinem Erlebnisbericht an den Besonderheiten der Insel im Indischen Ozean vor der Ostküste Afrikas teilhaben.



Man erlebt spektakuläre Landschaften und eine beeindruckende Artenvielfalt. Das Land hat etwa 25,6 Millionen Einwohner (Stand 2017) und ist mit einer Fläche von 587295 Quadratkilometern nach Indonesien der flächenmäßig zweitgrößte Inselstaat der Welt.

„Es war für mich sehr reizvoll, die nur hier vorkommenden Pflanzen- und Tierarten kennenzulernen“, sagt Schwarz.



So gibt es zum Beispiel wildlebende Lemuren (Halbaffen) nur auf Madagaskar und den Komoren (ebenfalls Insel im Indischen Ozean).

Der private Trip von Schwarz hatte im August 2018 den Charakter eine Expedition. Die zwölköpfige Gruppe erkundete das Land in Geländewagen und wanderte unter anderem auch durch Nationalparks. Drei Dinge haben den Vaihinger besonders beeindruckt, zum Beispiel „die Armut, die einem ständig ins Auge springt“. „Sinnlose Brandrodungen auf riesigen Flächen“ haben den Forstmann geradezu schockiert.



Ursprünglich war Madagaskar eine grüne Insel – fast die ganze Fläche war mit Wald bedeckt. Heute sind die Wälder zusammengeschrumpft und umgeben von Ackerland oder Steppe. Und dann war da noch die Gelassenheit der Menschen.

Es müsse nicht alles so perfekt sein wie bei uns, meint Schwarz: „Geht nicht, gibt's nicht.“

Frieder Schwarz (72), der seit acht Jahren Ruheständler ist, für den Landkreis aber noch als Naturschutzbeauftragter wirkt, hat schon zahlreiche ferne Länder bereist (Brasilien, Neuseeland, Südafrika...). Und das nächste Ziel ist schon gebucht: Alaska.

Bericht: albert Arning